Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement
Eidgenössiche Steuerverwaltung ESTV

Eidgenössisches Departementdes Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Medienmitteilung

Sperrfrist: 09.10.2007, 9:15

---

18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen Nr. 0350-0712-20

Die Mehrwertsteuer in der Schweiz 2004 und 2005 - Resultate und Kommentare

Die MWST im Jahr 2005: Zunahme des steuerbaren Umsatzes um 2,7 Prozent

Bern / Neuchâtel, 09.10.2007 (ESTV/BFS) **– Im Jahr 2005 hat der steuerbare Umsatz – die für die Mehrwertsteuer (MWST) massgebliche Grösse – 701,6 Milliarden Franken erreicht. Er liegt damit um 2,7 Prozent über dem Wert von 2004. Die Netto-Steuerforderung (Steuer auf Umsatz abzüglich anrechenbare Vorsteuer) beläuft sich auf 8,1 Milliarden Franken, was einer Abnahme von 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Unter Berücksichtigung der Steuerforderung der Eidg. Zollverwaltung (EZV), welche für die Erhebung der MWST auf der Einfuhr zuständig ist (10,1 Milliarden Franken), resultiert ein Steuerertrag von total 18,2 Milliarden Franken (+4,5%).**

In ihrer Publikation zur MWST in der Schweiz analysiert die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) die Abrechnungen der Steuerpflichtigen der Jahre 2004 und 2005 und vergleicht sie mit den jeweiligen Ergebnissen des Vorjahres. Im Zentrum der statistischen Ergebnisse stehen der Umsatz in seinen verschiedenen Ausprägungen, die Steuer auf dem Umsatz, die anrechenbare Vorsteuer und der Steuerertrag. Diese Elemente der MWST werden in Abhängigkeit von der Höhe der Netto-Steuer und des Umsatzes pro Steuerpflichtigen sowie von Rechtsform und wirtschaftlicher Tätigkeit dargestellt. In einer Einleitung sind alle wesentlichen Merkmale und Besonderheiten der MWST beschrieben, die für eine Interpretation der Ergebnisse unerlässlich sind. Die Publikation wird durch mehrere Anhänge ergänzt, unter anderem durch einen chronologischen Abriss der gesetzlichen Bestimmungen.

Der Umsatz ...
Die mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmen haben 2005 einen ***Gesamtumsatz*** von 2431,9 Milliarden Franken gemeldet. Dieser Betrag verteilt sich auf den ***steuerbaren Umsatz*** (701,6 Milliarden Franken oder 28,8% des Gesamtumsatzes) und den ***nicht steuerbaren Umsatz*** (1730,3 Milliarden Franken oder 71,2%). Zum nicht steuerbaren Umsatz zählen der Export von Gütern und Diensten sowie der

Espace de l'Europe 10
CH-2010 Neuchâtel
www.statistik.admin.ch

Eigerstrasse 65
CH-3003 Bern
www.estv.admin.ch

von der Steuer ausgenommene Umsatz (z. B. Geld- und Kapitalverkehr, Versicherungen, Unterricht und Ausbildung, Kultur und Sport, Gesundheit, Sozialfürsorge).

Der ***Gesamtumsatz*** ist 2005 um 17,7 Prozent gestiegen. Diese starke Zunahme ist weniger auf den Anstieg des steuerbaren Umsatzes um 2,7 Prozent zurückzuführen, sondern vor allem auf das Wachstum des nicht steuerbaren Umsatzes um 25,2 Prozent, wobei besonders der Export von Gütern und Diensten (+30,3%), aber auch der von der Steuer ausgenommene Umsatz (+12,8%) kräftig zulegten.

... und der daraus resultierende Steuerertrag
Die MWST wird von der ESTV und der EZV erhoben. Die Summe der beiden Beträge ergibt die gesamte Netto-Steuerforderung der MWST. Die von der EZV abgerechnete MWST wird von den Steuerpflichtigen auf der Einfuhr von Waren entrichtet. Die MWST-Statistik konzentriert sich auf die mit der ESTV abgerechnete Steuer. Diese berechnet sich aus der Differenz zwischen der Steuer auf dem Umsatz (auch Brutto-Steuer genannt) und der abziehbaren Vorsteuer der inländischen Unternehmen.

Für die Gesamtheit der Steuerpflichtigen ergab sich 2005 eine ***Brutto-Steuer*** von 49,9 Milliarden Franken. Bei einer ***anrechenbaren Vorsteuer*** von gesamthaft 41,8 Milliarden Franken resultierte ein ***Saldo*** von 8,1 Milliarden Franken zu Gunsten der ***ESTV***. Unter Berücksichtigung der von der ***EZV*** erhobenen MWST von 10,1 Milliarden Franken belief sich die ***Netto-Steuerforderung*** auf insgesamt 18,2 Milliarden Franken.

Die bei der EZV erhobenen Beträge stiegen um 9,3 Prozent (855 Millionen Franken) an, während jene der ESTV um 0,8 Prozent (68 Millionen Franken) abnahmen. Diese gegenläufigen Tendenzen sind auf die dynamische Entwicklung des Aussenhandels zurückzuführen. Eine Zunahme der Warenimporte führt zu steigenden Einnahmen der EZV, ein Anstieg der Exporte zu rückläufigen Einnahmen der ESTV. Diese unterschiedliche Entwicklung ist logisch, denn die Steuer, welche die Steuerpflichtigen der ESTV für importierte Güter und Dienstleistungen abliefern, wird in ihren Abrechnungen anschliessend als Vorsteuer abgezogen, womit sich der Betrag, den sie der ESTV schulden, vermindert.

Die ***MWST-Sätze*** blieben während der Berichtsperiode unverändert bei 7,6 Prozent (Normalsatz), 3,6 Prozent (Sondersatz auf Beherbergungsleistungen) und 2,4% (reduzierter Satz).

Zahl der Steuerpflichtigen nimmt laufend zu
Seit der Einführung der Steuer im Jahr 1995 nimmt die Zahl der Steuerpflichtigen laufend zu. Im Jahr 2005 waren 319’823 Steuerpflichtige gemeldet. 71,1 Prozent entfielen auf den tertiären und 26,9 Prozent auf den sekundären Sektor, lediglich 2 Prozent waren im primären Sektor tätig. Die verbreitetsten Rechtsformen waren die Einzelfirmen (40,7% der Steuerpflichtigen), die Aktiengesellschaften (31,5%) und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (16,1%).

EIDGENOESSISCHE
STEUERVERWALTUNG
Abteilung Steuerstatistik und Dokumentation

Mehrwertsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche selbständige Erwerbstätigkeit ausübt, sofern seine Lieferungen und Leistungen im Inland jährlich 75'000 Franken übersteigen. Beträgt die nach Abzug der Vorsteuer verbleibende Steuer regelmässig nicht mehr als 4'000 Franken im Jahr, sind die Voraussetzungen für die Steuerpflicht erst mit einem Jahresumsatz von 250'000 Franken erfüllt. Die steuerpflichtigen Unternehmen haben in der Regel vierteljährlich mit der ESTV abzurechnen. Sie müssen dabei ihre Umsätze deklarieren, auf dem steuerbaren Teil ihres Umsatzes mit Hilfe der geltenden Steuersätze die Steuer auf dem Umsatz berechnen, davon die ihnen überwälzten Vorsteuern (d.h. die ihnen von anderen Steuerpflichtigen verrechnete MWST) in Abzug bringen und die verbleibende Netto-Steuer der ESTV abführen. Bei einem Vorsteuerüberschuss wird ihnen die Differenz (Steuerguthaben) ausbezahlt oder gutgeschrieben.
Bei einem Umsatz, der nicht über den im Gesetz festgelegten Grenzen liegt, haben die KMU die Möglichkeit, von einer vereinfachten Steuerberechnungsmethode (den Saldo-Steuersätzen) Gebrauch zu machen. Die Abrechnungen haben in diesem Fall nur halbjährlich zu erfolgen. Rund ein Drittel der Steuerpflichtigen hat sich für diese Variante entschieden.

Auskunft:
Martin Daepp, ESTV, Abteilung Steuerstatistik und Dokumentation, Tel.: +41 31 33 37388
Caroline Le Bourdonnec, ESTV, Abteilung Steuerstatistik und Dokumentation, Tel.: +41 31 32 54331

Neuerscheinung:
Die Mehrwertsteuer in der Schweiz 2004-05, Resultate und Kommentare, Bestellnummer: 224-0500. Preis: Fr. 16.--

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS http://www.statistik.admin.ch

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter http://www.news-stat.admin.ch

Gesamtübersicht über den Ertrag der MWST

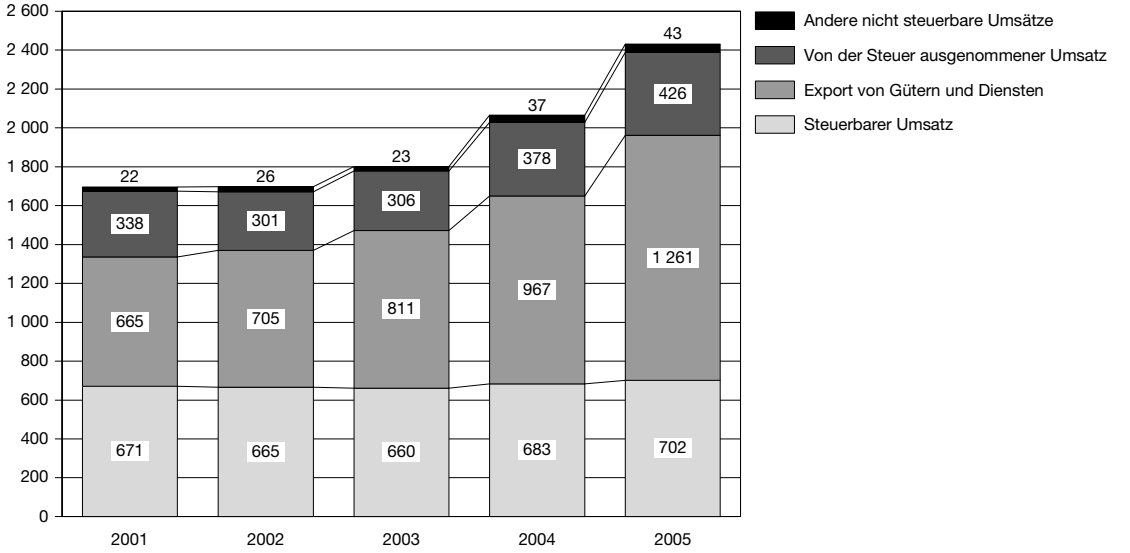
T1	Eidgenössische Steuerverwaltung		Eidgenössische Zollverwaltung		Netto-Steuerforderung Total		Nach der Staatsrechnung
	In Mio. Franken	In %	In Mio. Franken	In %	In Mio. Franken	In %	In Mio. Franken
2001	7 197	43,1	9 517	56,9	16 714	100,0	17 033 [1)]
2002	7 848	47,1	8 802	52,9	16 649	100,0	16 857 [1)]
2003	8 124	48,2	8 722	51,8	16 847	100,0	17 156 [1)]
2004	8 168	46,9	9 233	53,1	17 401	100,0	17 666 [1)]
2005	8 100	44,5	10 088	55,5	18 188	100,0	19 018 [1)]

[1)] Im Gegensatz zur vorliegenden Statistik, die sämtliche während eines Jahres entstandenen Forderungen abdeckt, erfasst die Staatsrechnung die vom Bund während der entsprechenden Periode eingenommene MWST (Kassaprinzip).

MWST: Hauptelemente der Steuer, 2005 und Vorjahr (Umsätze, Steuerbeträge und Anzahl Steuerpflichtige)

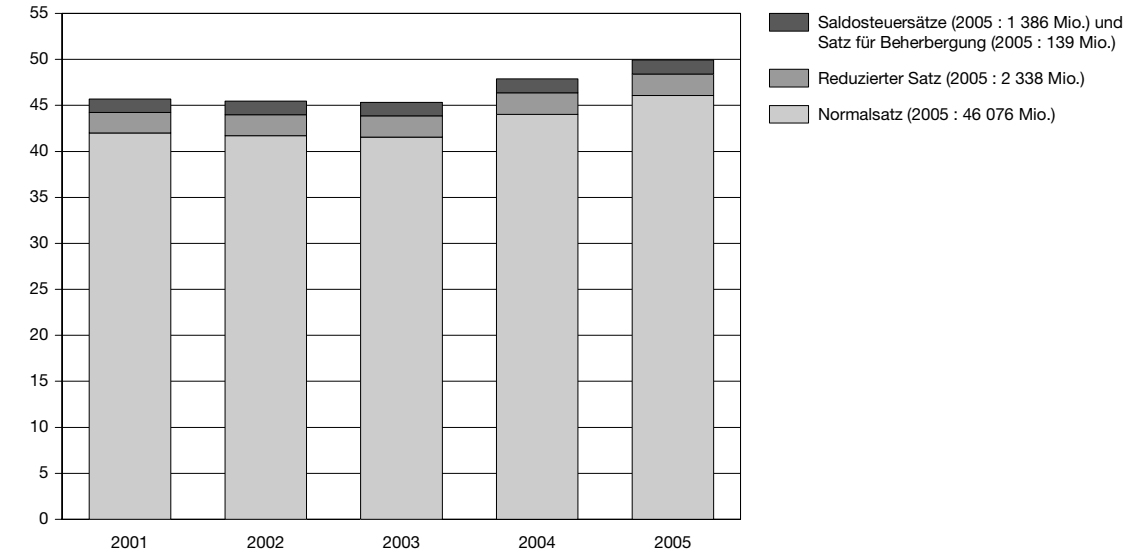
T2	2004			2005			Veränderung gegenüber Vorjahr
I. Umsätze	In Millionen Franken		In %	In Millionen Franken		In %	In %
Gesamtumsatz		**2 065 443**	**100,0**		**2 431 944**	**100,0**	**17,7**
Steuerbarer Umsatz		**683 140**	**33,1**		**701 601**	**28,8**	**2,7**
zum Normalsatz (7,6%)	545 027		26,4	563 080		23,2	3,3
zum reduzierten Satz (2,4%)	100 927		4,9	99 614		4,1	-1,3
zum Satz für Beherbergung (3,6%)	3 852		0,2	4 012		0,2	4,1
zu Saldosteuersätzen	33 334		1,6	34 895		1,4	4,7
Nicht steuerbare Umsätze		**1 382 303**	**66,9**		**1 730 343**	**71,2**	**25,2**
Export von Gütern und Diensten	967 300		46,8	1 260 733		51,8	30,3
von der Steuer ausgenommene Umsätze	377 931		18,3	426 465		17,5	12,8
Uebrige	37 072		1,8	43 146		1,8	16,4
II. Steuerbeträge	En millions de francs		En %	En millions de francs		En %	In %
a. Berechnung der Netto-Steuer als Differenz zwischen Steuer auf Umsatz und anrechenbarer Vorsteuer							
Steuer auf Umsatz		**47 884**	**100,0**		**49 940**	**100,0**	**4,3**
zum Normalsatz (Güter und Dienste)	38 588		80,6	39 876		79,8	3,3
zum Normalsatz (Dienste aus dem Ausland)	5 434		11,3	6 200		12,4	14,1
zum Satz für Beherbergung	134		0,3	139		0,3	3,8
zum reduzierten Satz	2 369		4,9	2 338		4,7	-1,3
zu Saldosteuersätzen	1 358		2,8	1 386		2,8	2,0
Total anrechenbare Vorsteuer		**39 716**	**82,9**		**41 840**	**83,8**	**5,3**
Netto-Steuerforderung		**8 168**	**17,1**		**8 100**	**16,2**	**-0,8**
b. Berechnung der Netto-Steuer als Differenz zwischen Steuerforderungen und Steuerguthaben							
Total Steuerforderungen		**14 964**	**100,0**		**15 432**	**100,0**	**3,1**
Total Steuerguthaben		**6 796**	**45,4**		**7 333**	**47,5**	**7,9**
Netto-Steuerforderung		**8 168**	**54,6**		**8 100**	**52,5**	**-0,8**
III. Anzahl Steuerpflichtige	En nombre absolu		En %	En nombre absolu		En %	In %
a. Steuerpflichtige nach Steuersätzen		**316 892**	**100,0**		**319 823**	**100,0**	**0,9**
ausschliesslich zum Normalsatz besteuert	157 076		49,6	158 982		49,7	1,2
ausschliesslich zum reduzierten Satz besteuert	1 930		0,6	1 813		0,6	-6,1
zu Saldosteuersätzen besteuert	101 406		32,0	103 682		32,4	2,2
zu mehreren Steuersätzen besteuert	37 546		11,8	36 142		11,3	-3,7
ohne Steuer auf Umsatz	18 934		6,0	19 204		6,0	1,4
b. Steuerpflichtige nach Netto-Steuer		**316 892**	**100,0**		**319 823**	**100,0**	**0,9**
konstant mit einer Steuerforderung	225 275		71,1	227 030		71,0	0,8
konstant mit einem Steuerguthaben	19 705		6,2	20 068		6,3	1,8
alternierende Forderung/Guthaben in der Quartalsfolge	60 053		19,0	60 810		19,0	1,3
ohne Geschäftstätigkeit oder mit Null-Saldo	11 859		3,7	11 915		3,7	0,5

G1 Steuerbarer und nicht steuerbarer Umsatz, 2001 bis 2005
in Milliarden Franken



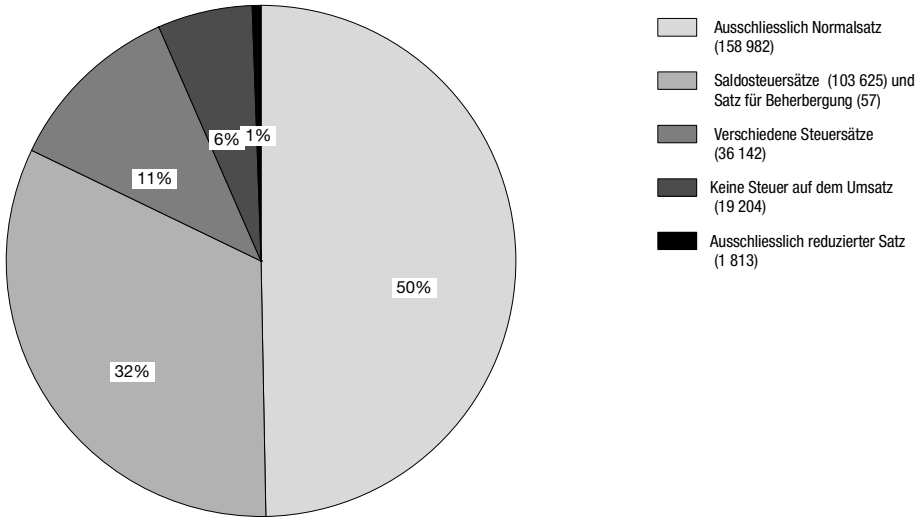
© Bundesamt für Statistik
Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

G2 Steuer auf Umsatz nach Steuersätzen, 2001 bis 2005
in Milliarden Franken



© Bundesamt für Statistik
Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

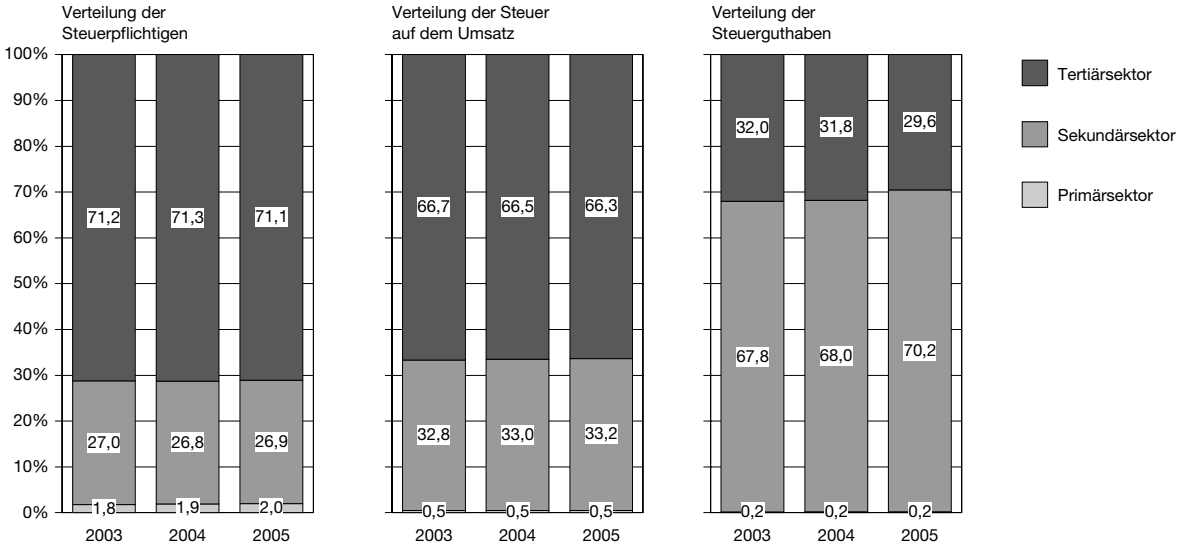
G3 Steuerpflichtige nach Steuersätzen, 2005



© Bundesamt für Statistik

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

G4 MWST und Wirtschaftssektoren, 2003 bis 2005



© Bundesamt für Statistik

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung